

Hauptschule Niederpleis

## Aikido steht auf dem Stundenplan

Von Sebastian Fink

**SANKT AUGUSTIN.** Die Gesundheit ihrer Schüler liegt den Pädagogen an der Hauptschule Niederpleis besonders am Herzen. Gerade im Ganztagsunterricht müssen sinnvolle Angebote für die Kinder und Jugendlichen gefunden werden. In Niederpleis nimmt dabei seit diesem Schuljahr der Sport eine wichtige Rolle ein.



So sieht die Sportart Aikido aus: Übungsleiter Michael Gratze und die Schülerin Melissa demonstrieren die Techniken. Foto: Sebastian Fink

In Kooperation mit dem Stadtsportverband Sankt Augustin und drei Vereinen bietet die Hauptschule mittlerweile jeden Freitagnachmittag acht Sportangebote als Wahlpflichtfächer im gebundenen Ganztags an.

"Bislang sind die Sportkurse für unsere Schüler ab der achten Klasse gedacht, doch im kommenden Schuljahr sollen alle Klassen sportlich versorgt werden", sagt Schulleiterin Susanne Schleebaum. Für ein Halbjahr wählen die Schüler ihre zusätzlichen Sportkurse, dann dürfen sie wechseln.

"Die Schüler finden es toll, selbst entscheiden zu dürfen", betont Schleebaum. Dank der Kooperation mit der Sportjugend im SSV Sankt Augustin können für die Kurse neben klassischen Schulsportarten wie Fußball, Hockey und Schwimmen nun auch Aikido, Tischtennis und Tanz angeboten werden. "Wir koordinieren den Sport hier im Ganztags und sind so Schnittstelle zwischen den Vereinen und der Schule", erklärt Gabriele Wiskemann, die Vorsitzende der Sportjugend im SSV. Und so konnten der Aikido Doyo Verein Sankt Augustin, der Tanzsportclub Blau-Gold-Rondo Bonn und die Tischtennisgemeinschaft Sankt Augustin für die Schule gewonnen werden.

"Die Schulen unterzeichnen einen Kooperationsvertrag mit den Vereinen und diese schicken dann speziell auch für den Schulsport geeignete Übungsleiter", erklärt Wiskemann. Dabei wären mehr Kooperationspartner überaus wünschenswert, wie Gisbert Schäfer, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbands, betonte. Die Schüler jedenfalls profitieren von dem vielfältigen Angebot und lernen so auch Sportarten kennen, die sonst nicht zum Schulalltag gehören.

"Ich bin zum ersten Mal als Trainer an einer Schule und die Idee, meinen Sport und die Werte des Aikido hier vermitteln zu dürfen, ist großartig", sagt Übungsleiter Michael Gratze. Bei Aikido handelt es sich um reine Verteidigungsübungen und findet laut Gratze nicht zwischen Gegnern sondern zwischen Partnern statt.

Die Kooperation zwischen der Hauptschule und dem Aikido-Club lohnte sich derweil für beide Seiten. 50 neue Judomatten konnte der neu gegründete Verein für die Gymnastikhalle in der Schule anschaffen. Die Kosten teilten